

Jahresbericht 2015

wirtschaftskammer.liechtenstein
für gewerbe, handel und dienstleistung

2012 2013 2014 2015



Das Jahr 2015. Rückblick des
Präsidenten



Das Jahr 2015. Rückblick der
Sektionen

Inhalt.

- Präsidentenbericht
- Sektionsberichte
- Jahresrechnung

Inhalt

Jahresbericht 2015	3
Sektionsberichte 2015	7
Jahresrechnung	14

Impressum

Herausgeber
wirtschaftskammer liechtenstein für
gewerbe, handel und dienstleistung,
Jürgen Nigg
Zollstrasse 23, 9494 Schaan,
Liechtenstein

Telefon +423 237 77 88
Fax +423 237 77 89
E-Mail info@wirtschaftskammer.li
www.wirtschaftskammer.li

Satz, Layout und Druck
Gutenberg AG, 9494 Schaan

Ein schwieriges Jahr mit dem Franken

Jahresbericht 2015 von Noldi Matt,
Präsident der Wirtschaftskammer Liechtenstein.

Das Wirtschaftsjahr 2015 begann mit einem kräftigen Paukenschlag, nämlich mit der Ankündigung der Schweizerischen Nationalbank, den Mindestkurs des Frankens zum Euro aufzuheben und damit das Wechselkursverhältnis dem freien Markt zu überlassen. Mit dem Mindestkurs hatte sich die Wirtschaft, auch in unserem Land, mehr oder weniger gut arrangiert, bis dieser Rettungsanker weggespült wurde. Was am Anfang des Jahres für Probleme sorgte und neue Herausforderungen brachte, begleitete auch die gewerbliche Wirtschaft das ganze Jahr über. Als positiv kann gewertet werden, dass die Unternehmen in unserem Land nicht überreagiert haben, sondern besonnen nach Mitteln und Wegen suchten, um möglichst ohne grossen Schaden diese neue Situation bewältigen zu können.

Ein paar Zahlen, die vom Amt für Statistik veröffentlicht wurden, geben einen Hinweis auf die schwierige Lage für unsere gesamte Wirtschaft:

- Die direkten Warenexporte nahmen 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 6,9% auf 3'215 Millionen Franken ab.
- Die projektierten Baukosten reduzierten sich 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 11,6% auf 385 Millionen Franken.
- Diese Rückgänge schlugen sich bisher in der Gesamtbeschäftigung noch nicht nieder: Die Arbeitslosenquote lag Ende 2015 praktisch unverändert



bei 2,5%. Ausgeschlossen ist nicht, dass sich die Gesamtbeschäftigung mit einer gewissen Verzögerung reduziert, womit die Arbeitslosenquote ansteigen würde.

- Erfreuliches zeigte sich an der Teuerungsfrent, denn die Konsumentenpreise sind laut schweizerischer Berechnung um 1,1% gesunken, womit die Arbeitnehmer auch ohne Lohnerhöhung etwas mehr in der Lohntüte haben.

Der nachstehende Rückblick auf das Verbandsjahr der Wirtschaftskammer und auf das Wirtschaftsjahr 2015 ist keine chronologische Auflistung. Der Schwerpunkt liegt bei den für die Wirtschaftskammer bedeutendsten Ereignissen, Entscheidungen und Weichenstellungen.

Hohe Lohnnebenkosten gefährden Arbeitsplätze

Am Medien-Apéro vom 13. Januar 2015, der wenige Tage vor der Entscheidung der Schweizerischen Nationalbank stattfand, wurde das Problem der Lohnnebenkosten in unserem Land thematisiert: Liechtenstein befinde sich auf bestem Weg in eine Situation, die es für die Unternehmer immer unattraktiver mache, Arbeitsplätze zur Verfügung zu stellen. Angesichts des intensiveren Wettbewerbs müsse jeder Betrieb versuchen, die Fixkosten zu senken. Wenn nun immer höhere Sozialleistungen auf die Unternehmen zukommen würden, werde es schwieriger für die Arbeitgeber, die bestehenden Arbeitsplätze langfristig zu sichern. Beim Medien-Apéro wurde erneut auf die Forderung der Wirtschaftskammer hingewiesen, dass es notwendig wäre, die Arbeitgeber-

beiträge für die obligatorische Krankenversicherung zu plafonieren. Vor dem Hintergrund, dass die Arbeitgeberbeiträge seit 2007 um 41% angestiegen sind, wurde die Forderung wiederholt, eine Plafonierung auf dem Niveau der Beiträge des Jahres 2015 vorzunehmen.



Auch die Jahresversammlung für das Verbandsjahr 2014, die am 8. Mai 2015 im SAL in Schaan durchgeführt wurde, stand im Zeichen der Wechselkursentwicklung Franken – Euro sowie der Problematik der hohen Lohnnebenkosten. Grundsätzlich wurde Verständnis für das Bestreben der Regierung geäussert, den Staatshaushalt ins Lot zu bringen, doch die damit verbundene Erhöhung der Arbeitgeberbeiträge bei der Krankenversicherung, der AHV und der beruflichen Personalvorsorge belastete die Unternehmen: Natürlich seien die vorgeschlagenen Revisionen nötig, aber diese Gesetzesänderungen auf dem Buckel der Wirtschaft durchzuführen, habe nichts mit Nachhaltigkeit zu tun, sondern werde längerfristig zum Nachteil für den Staat.

Die Podiumsdiskussion über die Probleme der Frankenstärke, an der neben Anderen auch Wirtschaftsminister Thomas Zwiefelhofer und Henrique Schneider als Vertreter des Schweizerischen Gewerbeverbandes teilnahmen, zeichnete ein durchgezogenes Bild. Obwohl die

liechtensteinischen Unternehmen bis zu diesem Zeitpunkt mehr oder weniger gut über die Runden gekommen waren, wurde auf die verschlechterten Rahmenbedingungen für das Gewerbe hingewiesen: Der Einkaufstourismus würde zunehmen, der Übergang zu Euro-Löhnen drohe, Produktionsverlagerungen ins Ausland seien nicht ausgeschlossen. Für Wirtschaftsminister Thomas Zwiefelhofer waren dies keine unbekanntenen Szenarien, doch zeigte er sich optimistisch, dass sich die liechtensteinische Wirtschaft weiterhin im Wettbewerb behaupten könne. Mit dem Erlass von Massnahmen zur Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen trage auch die Regierung ihren Beitrag dazu bei.

Initiativen 2015 der Wirtschaftskammer

Auch im Wirtschaftsjahr 2015 startete die Wirtschaftskammer verschiedene Aktionen, die sich langfristig positiv für die gewerbliche Wirtschaft auswirken werden.

Im Zusammenhang mit der KVG-Revision und aufgrund der Tatsache, dass die Lohnnebenkosten für die gewerblichen Unternehmen in den letzten Jahren ständig gestiegen sind, unterbreitete die Wirtschaftskammer den Vorschlag, die Kosten für die Tagelder bei Schwangerschaften nicht der Krankentaggeldversicherung der Unternehmer zu belasten, sondern über die Familienausgleichskasse zu finanzieren. Die Wirtschaftskammer stellt sich dabei auf den Standpunkt, dass Schwangerschaft keine Krankheit ist. Weil die Wirtschaftskammer mit ihrer Forderung kein Gehör in der Politik fand, wurde im Herbst eine Initiative angekündigt. Der Startschuss für die Initiative «Familie und Beruf» erfolgte im Februar 2016, die im Landtag erst-



mals in diesem Jahr zur Behandlung ansteht, nachdem die Regierung die Initiative in einer Vorprüfung als zulässig erklärt hat.

In Zusammenarbeit mit der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer erarbeitete die Wirtschaftskammer das Bildungsprojekt «BerufsCHECK.li – Mis Läba. Min Bruaf.», das erstmals 2016 durchgeführt wird. Das Projekt dient dazu, den Jugendlichen die Berufswahl zu erleichtern, indem während der Projektwoche «BerufsCHECK.li» alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse an den Ober- und Realschulen individuell Einblicke in die vielfältige Berufswelt nehmen können.

Auf den 1. Januar 2015 erweiterte die Wirtschaftskammer das schon umfangreiche Dienstleistungsangebot für die Mitglieder und richtete einen eigenen Rechtsdienst ein, der mit der Juristin Gunilla Marxer-Kranz besetzt wurde. Die Mitgliederbetriebe werden von der Juristin in Rechtsfragen beraten, die sich auf das Unternehmen beziehen.



Von der Rechtsstelle werden keine Prozesse geführt, aber es können die Erfolgsaussichten für einen allfälligen Prozess abgeklärt werden. Die Einführung eines Rechtsdienstes hat sich bereits nach wenigen Monaten als Erfolg erwiesen: Rechtsauskünfte, die bei einer Vertrauensstelle in der Wirtschaftskammer eingeholt werden können, entsprechen einem Bedürfnis der Mitglieder.

Massnahmen für den Bürokratieabbau

Schon seit Jahren setzt sich die Wirtschaftskammer für den Bürokratieabbau ein, der zumeist in kleinen Schritten erfolgt. Auch im Berichtsjahr 2015 gab es wiederum ein paar Fortschritte aufgrund der Umfrage der Wirtschaftskammer zum Thema «Bürokratieabbau», deren Resultate der Regierung – dem Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft – unterbreitet wurden, zu verzeichnen.

Konkret änderte die Regierung die Verordnung zur kostenpflichtigen Überprüfung der Liftanlagen, die auf den 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist. Gemäss Statistik waren im Berichtsjahr 1669 Liftanlagen in Betrieb, die nun nicht mehr obligatorisch in regelmäßigen Intervallen von Spezialfirmen aus der Schweiz kontrolliert werden müssen. Nach Angaben des Ministeriums wird die Wirtschaft damit um 3 bis 5 Millionen Franken jährlich entlastet.

Im weiteren wurde die Entsorgungsgebühr für Motorfahrzeuge, wie von der Wirtschaftskammer gefordert, von bisher 50 auf 20 Franken gesenkt. Die Senkung konnte erfolgen, weil die Entsorgungskosten für Altfahrzeuge seit Einführung der Gebühr im Jahr 2005 wesentlich tiefer lagen als die eingezogenen Gebühren.

Eine Änderung ergab sich auch bei der Kontrolle der Motorfahrzeuge. Am 9. Juli 2015 unterzeichnete Irmgard Küng-Nipp, Präsidentin des Autogewerbeverbandes Liechtenstein, mit der Motorfahrzeugkontrolle eine Vereinbarung. Darin wurde festgelegt, dass die Durchführung der Nachkontrollen und die Erstellung der Reparaturbestätigungen an die Garagenbetriebe übertragen werden. Diese Neuregelung bringt Vorteile für Autohalter wie für Garagen: Die Garage bestätigt unkompliziert die fachgerechte Reparatur des Fahrzeugs, der Autohalter muss nicht mehr zur MFK gehen.

Aufgrund der Bürokratie-Umfrage der Wirtschaftskammer bestätigte das Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft, dass noch weitere Schritte für den Bürokratieabbau folgen würden, wie etwa Erleichterungen bei einzureichenden Formularen, eine Harmonisierung bei den Meldeverfahren oder die Einführung eines einheitlichen Ansprechpartners bei Gewerbebewilligungen, Geschäftsführerwechsel oder anderen Mutationen.

Erfolgreicher Einsatz für die Berufsbildung

Die verschiedenen Anstrengungen der Wirtschaftskammer in den vergangenen Jahren, die Schulabgänger für einen Beruf im Gewerbe zu begeistern, haben die erhofften Früchte getragen.



An der Lehrabschlussfeier, die am 2. Juli 2015 im SAL in Schaan durchgeführt wurde, konnten 160 Lehrabsolventen ihre Fähigkeitsausweise für den erfolgreichen Abschluss einer gewerblichen Berufslehre in Empfang nehmen. Fünf dieser jungen Berufsleute schlossen die Lehre mit einer Durchschnittsnote von 5,3 oder besser ab und durften sich in das Goldene Buch auf Schloss Vaduz eintragen.



Auch an den Berufsweltmeisterschaften, die im Sommer in Brasilien durchgeführt wurden, konnten sich die liechtensteinischen Teilnehmer erneut positiv in Szene setzen. Lukas Beck errang eine Goldmedaille im Beruf Stuckateur, Luca Vogt konnte für seine Leistung eine Bronzemedaille in Empfang nehmen, die anderen Teilnehmer aus Liechtenstein erhielten Leistungsdiplome.

Damit die Schulabgänger den passenden Beruf finden und die Leistungen an den Berufsweltmeisterschaften wiederholt werden können, wurde die Veranstaltungsreihe «Berufe mit Zukunft» durchgeführt. Erstmals gelangten die Next-Step-Berufs- und Bildungstage zur Durchführung, an denen die Wirtschaftskammer als Partner mit einem grossen Stand vertreten war.

Der Erfolg im Bereich der gewerblichen Berufsbildung ist insbesondere auf das Projekt der Wirtschaftskammer

«100pro!» zurückzuführen, das sich bereits seit fünf Jahren bewährt. Mit Lehrausbildungsstart im August 2015 konnte «100pro!» total zwölf Lehrstellen in sieben Berufsfeldern anbieten, die vom Automobilmechatroniker bis zum Zimmermann und vom Laborant bis zum Polymechaniker reichen. Im letzten Jahr betreute «100pro!» nicht weniger als 170 Lernende. 24 Lernende absolvierten eine Berufslehre im Verbund von verschiedenen Betrieben, 66 Lernende kamen in den Genuss des Lehrbetriebscoachings und rund 80 Jugendliche nahmen am Lernenden-coaching teil.

Unternehmerforum 2015 und LIHGA-Patronat 2016

Abschliessend noch ein Rückblick auf ein paar wichtige Ereignisse und Beschlüsse im Berichtsjahr. Die Regierung erklärte am 10. März die Gesamtarbeitsverträge für das Detailhandels-gewerbe und für das Metallgewerbe für allgemeinverbindlich. Ausserdem wurden die ausgehandelten Lohn- und Protokollvereinbarungen zu den Gesamtarbeitsverträgen für die folgenden Branchen allgemeinverbindlich erklärt: Baumeister, Gebäudereinigung und Hauswartdienste, Gipser, Schreiner, Informatik, Zimmermann- und Dachdecker. Weniger erfreulich war, dass aufgrund kontroverser Auffassungen der Gesamtarbeitsvertrag des grafischen Gewerbes gekündigt werden musste. Allerdings wurde die Kündigung mit der Absichtserklärung versehen, eine neue Vereinbarung abzuschliessen.

Das Unternehmerforum 2015, das zur Hauptsache dem Thema «Unternehmerische Nachfolgeplanung» gewidmet war, wurde in Irsee, Allgäu, durchgeführt. Aufgezeigt wurde von den Fachreferenten, dass eine Unternehmensnachfolge kein punktuell Ereignis

darstellt, sondern oft jahrelange Vorbereitungen notwendig macht. Auch Wirtschaftsminister Thomas Zwiefelhofer, der als Gastredner am Unternehmerforum teilnahm, befasste sich mit der Nachfolgeplanung im Gewerbe und bezeichnete die Erhaltung bestehender Unternehmen für den Wirtschaftsstandort als ebenso wichtig wie die Ansiedlung neuer Unternehmen.

Der Vorstand der Wirtschaftskammer unternahm im Oktober eine Wirtschaftsreise nach Wien und traf zum Meinungsaustausch mit Vertretern des österreichischen Gewerbevereins sowie mit Mitgliedern der Handelskammer Schweiz-Österreich-Liechtenstein zusammen. Neben aktuellen wirtschaftlichen Themen standen die duale Berufsausbildung und die künftigen Herausforderungen an Wirtschaftskammern im Mittelpunkt des Meinungsaustausches.

Eine wichtige Weiche für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde im Oktober gestellt. Die Wirtschaftskammer wird für die LIHGA 2016 wiederum das Patronat der Ausstellung übernehmen, die unter dem Motto «S'Bescht vo do» stehen wird.

Arnold Matt
Präsident

Die Wirtschaftskammer bedankt sich beim diesjährigen Kooperationspartner für die Unterstützung.



Das Jahr 2015

Rückblick der Sektionspräsidenten/innen.

	<p>Vorsitz 2015</p>	<p>Schwerpunkte 2015</p>
<p style="text-align: center;">Sektion Allgemein</p>  <p style="text-align: center;">Autogewerbe-Verband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Markus Tschann</p> <p>Vizepräsident: Normann Marxer</p>	<p>Der Vorstand hat im Verbandsjahr 4 Vorstandssitzungen abgehalten. Zudem haben der Sektionspräsident sowie der Vizepräsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Im vergangenen Jahr wurden für die Mitglieder der Sektion Allgemein zwei SALi-Events angeboten, die leider mangels Anmeldungen abgesagt werden mussten. Turnusgemäss wurden an der Jahresversammlung Vorstandswahlen durchgeführt. Markus Tschann als Präsident und Normann Marxer als Vizepräsident wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.</p>
 <p style="text-align: center;">Bäcker- und Konditorengewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsidentin: Irmgard Küng-Nipp</p> <p>Vizepräsident: Christian Beck</p>	<p>Im Verbandsjahr 2015 führte der Vorstand fünf Sitzungen durch und organisierte die Sommer- und Winterreifenaktion wiederum in Zusammenarbeit mit den Werdenberger Garagisten. Zudem traf sich der Vorstand mit der MFK (Schwerpunkt RBV). Die Vereinbarung zur Übertragung der Kompetenz zur Durchführung von Nachprüfungen und Erstellen einer Reparaturbestätigung an qualifizierte Betriebe ist am 1. August 2015 in Kraft getreten. Zum vierten Mal wurde mit grossem Erfolg im März 2015 die auto-Lie Ausstellung organisiert, an der 22 AGVFL-Mitglieder teilnahmen. Im Mai fand der erste Elektromobilitätstag in Zusammenarbeit mit den LKW statt. An der Lehrabschlussfeier durfte die Präsidentin 13 erfolgreichen Absolventen die Fähigkeitszeugnisse überreichen. Im Herbst führte der AGVFL den Eignungstest in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum St. Gallen durch. Bei den Lohnverhandlungen mit dem LANV wurde ein neuer GAV ausgehandelt. An der Jahresversammlung standen Vorstandswahlen an. Der bisherige Vizepräsident, Christian Beck, trat aus dem Vorstand aus. Neu in den Vorstand wurden einstimmig Karin Vogt und Andreas Oehri gewählt. Der Vorstand setzt sich zusammen wie folgt: Irmgard Küng-Nipp (Präsidentin), Ivo Negele, Manfred Franz, Michael Weilenmann, Michele Laghi, Karin Vogt und Andreas Oehri.</p>
 <p style="text-align: center;">BAUMEISTERVERBAND LIECHTENSTEIN</p> <p style="text-align: center;">Baumeisterverband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Reto Heeb</p> <p>Vizepräsident: Pirmin Mündle</p>	<p>Der Vorstand traf sich im Verbandsjahr zu 1 Sitzung. Im Februar organisierte der Vorstand die Teilnahme am Sektionskurs des Richemont Kompetenzzentrums in Luzern. Im Herbst fanden die jährlichen Lohnverhandlungen mit dem LANV statt. Es wurde für 2016 eine individuelle Lohnerhöhung um 0.5% vereinbart. An der Jahresversammlung wurden turnusgemäss Vorstandswahlen durchgeführt. Der Vorstand setzt sich zusammen aus Reto Heeb, Präsident, Pirmin Mündle, Vizepräsident und den Vorstandsmitgliedern Gaston Frommelt und Richard Wanger.</p>
	<p>Präsident: Beat Gassner</p> <p>Vizepräsident: André Büchel</p>	<p>Der Vorstand hat sich im Jahr 2015 zu drei Sitzungen getroffen. Der Sektionspräsident hat als Vertreter der Sektion an 1 Sitzung der Präsidentenkonferenz teilgenommen. Mit den Lernenden wurden zwei Lehrlingsprojekte durchgeführt. Im Juli wurde ein Trockenmauerwerk bei der Widagass in Eschen erstellt. Im Oktober auf der Alpe Turna eine weitere Etappe der Stallfassade (Kieselwurf) saniert sowie auf Silum eine Trockenmauer wiederhergestellt. Der Baumeisterapéro (Thema «Infrastruktur Liechtenstein 2050») hat im Mai ein zahlreich interessiertes Publikum angezogen. Das 4-Länder-Baumeistertreffen D-A-CH-LI fand im September in St. Pölten (A) statt und das alljährliche Treffen mit den Baumeisterverbänden St. Gallen und Vorarlberg wurde im Oktober in Sargans durchgeführt. Zudem traf sich eine Delegation mit dem Schweizer Baumeisterverband. Da der allgemeinverbindliche GAV per Ende 2015 ausgelaufen ist, wurde mit dem LANV ein neuer GAV ausgehandelt. An der Jahresversammlung wurden die Vorstandswahlen durchgeführt. Robert Eberle gab seinen Rücktritt und ist aus</p>

	Vorsitz 2015	Schwerpunkte 2015
 <p>Liechtensteiner Coiffeur-Verband</p> <p>Liechtensteiner Coiffeur-Verband</p>	<p>Präsident/in: Vakant</p> <p>Vizepräsident: Jürgen Lang</p>	<p>dem Vorstand ausgetreten. Die restlichen Mitglieder stellten sich erneut zur Wahl und wurden einstimmig wiedergewählt. Es sind dies: Beat Gassner (Präsident), André Büchel (Vizepräsident) und die Vorstandsmitglieder Egon Bühler, Philipp Frick, Günther Ospelt, Hans-Walter Bühler, Albert Schädler und Martin Dietsche.</p> <p>Der Coiffeur-Verband Liechtenstein freut sich über 20 Sektionsmitglieder. Dieses Jahr konnte an 3 Kandidatinnen das Fähigkeitszeugnis überreicht werden. Qualifiziertes Personal ist weiterhin schwer zu finden. Um dieses Problem anzugehen, hat sich der Vorstand und ein Sektionsmitglied zweimal zu einem Workshop getroffen. Die Lohnverhandlungen mit dem LANV fanden im November in Triesen statt. An der Jahresversammlung fanden Vorstandswahlen statt. Der bestehende Vorstand stellte sich geschlossen zur Wahl und Jürgen Lang konnte als Präsident gewonnen werden. Sabine Marxer bekleidet neu das Amt der Vizepräsidentin. Brigitte Walsler, Susi Beck und Sonja Möhr-Frick wurden im Amt bestätigt. Der Vorstand hat während des Jahres ein neues Logo für die Sektion erarbeitet, das an der Jahresversammlung den Mitgliedern vorgestellt wurde.</p>
 <p>Elektro-Elektronik / Radio-TV Gewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Kurt Kaiser</p> <p>Vizepräsident: Ernst Trefzer</p>	<p>Der Vorstand hat sich im Verbandsjahr zu einer Vorstandssitzung getroffen. Der Sektionspräsident hat an 2 Sitzungen der Wirtschaftskammer (Präsidentenkonferenzen) teilgenommen. Ebenfalls wurde von der Sektion wieder der LAP-Vorbereitungskurs in der Wirtschaftskammer durchgeführt. An der Lehrabschlussfeier konnte der Präsident die Diplome an 4 Elektroinstallateure FZ und 1 Montage-Elektrikerin FZ übergeben. An der Lohnverhandlung einigte sich der Vorstand mit dem LANV auf eine individuelle Lohnerhöhung von 0.5% im Jahr 2016. Für 2017 konnte keine Zugeständnisse gemacht werden. Zudem wurde mit dem LANV ein neuer GAV ausgehandelt. An der Jahresversammlung fanden Vorstandswahlen statt. Der bestehende Vorstand hat sich geschlossen zur Wiederwahl gestellt und wurde einstimmig im Amt bestätigt. Es sind dies: Kurt Kaiser, Präsident, Ernst Trefzer, Vizepräsident und die Vorstandsmitglieder Rainer Götz und Günther Biedermann.</p>
 <p>Gärtner & Floristen Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Christian Müller</p> <p>Vizepräsident: Alex Kind</p>	<p>Der Vorstand hat sich zu zwei Vorstandssitzungen getroffen. Der Sektionspräsident hat an 3 Sitzungen der Wirtschaftskammer (Präsidentenkonferenzen) teilgenommen. An der Lohnverhandlung mit dem LANV einigte sich der Vorstand für 2016 auf einen Sockelbetrag von CHF 50.00 für Löhne bis CHF 4'500.00. Zudem wurde mit dem LANV ein neuer GAV ausgehandelt. An der Jahresversammlung fanden turnusgemäss Vorstandswahlen statt. Marc Lampert ist aus dem Vorstand ausgetreten. An seiner Stelle wurde Sabine Gantner einstimmig in den Vorstand gewählt. Der Vorstand setzt sich zusammen aus Christian Müller, Präsident, Alex Kind, Vizepräsident und den Vorstandsmitgliedern Yvonne Dürr und Sabine Gantner.</p>
 <p>Sektion Gastronomie Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Peter Büchel</p> <p>Vizepräsident: –</p>	<p>Der Vorstand hat sich zu 8 Sitzungen getroffen. Mit dem LANV hat sich der Vorstand zu weiteren 9 Besprechungen getroffen, um einen neuen GAV auszuarbeiten. Die Sektionsmitglieder wurden zu 4 Treffen mit verschiedenen Themen-Schwerpunkten eingeladen. Die Lehrabschlussfeier fand dieses Jahr im SAL in Schaan statt. 5 Lehrlinge konnten sich über ihren Fähigkeitsausweis freuen. Da die Lohnverhandlungen in die GAV-Besprechungen eingeflossen sind, wurde keine separate Verhandlung abgehalten. An der Jahresversammlung wurde der neue GAV ausgiebig diskutiert und mit einigen Änderungswünschen an den Vorstand zur Überarbeitung zurücküberwiesen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder, Peter Büchel (Präsident), Alexandra Goop und Markus Foser stellten sich an der Jahresversammlung erneut zur Wiederwahl und wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.</p>



Vorsitz 2015

Präsident:
Elmar Marxer

Vizepräsident:
Alois Beck

Schwerpunkte 2015

Der Vorstand hat sich zu zwei Vorstandssitzungen getroffen. Dabei wurde insbesondere die Bildungsförderung über die ZPK behandelt. Ebenso wurde der Kurs «Lesen und Schreiben» über die Erwachsenenbildung neu ausgeschrieben. Vom Verband wird ein Teil der Kurskosten übernommen. Vom Vorstand wurde zudem die Teilnahme an der Berufscheck.li Woche beschlossen. Weiters hat der Sektionspräsident an verschiedenen Sitzungen (Präsidentenkonferenz und Verbandsvorstand) der Wirtschaftskammer teilgenommen. Die Lohnverhandlung mit dem LANV für 2016 konnte bereits im letzten Jahr abgeschlossen werden. Für 2016 wurde eine generelle Lohnerhöhung von 0.5% sowie zusätzliche Ferientage beschlossen. Anlässlich der Jahresversammlung wurde der Vorstand für eine neue Periode gewählt. Der bestehende Vorstand hat sich erneut zur Wahl gestellt und wurde einstimmig im Amt bestätigt.



**Gewerbliche Industrie
Liechtenstein**

Präsident:
Magnus Tuor

Vizepräsident:
Franz Wachter

Der Vorstand hat sich zu vier Vorstandssitzungen getroffen und diverse Themen behandelt. Im Januar 2015 fand der traditionelle Neujahrsapéro mit Referent André Huber zum Thema «Gedächtnistraining» statt. Als Veranstaltungssponsor hat die Liechtensteinische Landesbank den Neujahrsapéro unterstützt. Bei den Mitgliedern wurde eine Umfrage zum Gesamtarbeitsvertrag und den allgemeinen Arbeitsbedingungen durchgeführt. Ein Round-Table-Gespräch fand mit Regierungschef-Stellvertreter Dr. Thomas Zwiefelhofer statt. Dabei wurden die Themen Bürokratie und Wettbewerbsnachteile eingehend diskutiert. Weiters hat die Sektion die Filmproduktion «Polymechaniker/in FZ» unterstützt. Der Film ist auf der Plattform von mychoice.li abrufbar. Das Konzept zum GIL-Ausbildungszentrum wurde ebenfalls im Berichtsjahr abgeschlossen. Die Ergebnisse der Bedarfserhebung haben gezeigt, dass zu wenig Lernende für eine erfolgreiche Umsetzung in den GIL-Betrieben vorhanden sind. Anlässlich der Jahresversammlung fanden turnusgemäss Vorstandswahlen statt. Nach langjährigem Einsitz wurde der bisherige Vizepräsident Franz Wachter aus dem Vorstand verabschiedet. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus Magnus Tuor, Thomas Büchel (neu Vizepräsident), Gieri Blumenthal und Christoph Pirchl (neu Vorstand).



Gips-Verband Liechtenstein

Präsident:
René Büchel

Vizepräsident:
Josef Bürzle

Der Vorstand hat sich zu sechs Sitzungen getroffen. Weiters hat der Sektionspräsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Ebenso hat er den Verband an Sitzungen des SMGV und bei der AIBA vertreten. Im Frühjahr hat der Verband den Ausmasskurs durchgeführt, an welchem die Sektionsmitglieder teilgenommen haben. An der Lehrabschlussfeier konnte dem ersten Gerüstbauer in Liechtenstein das Fähigkeitszeugnis überreicht werden. Ein besonderer Höhepunkt des Verbandsjahres war die Goldmedaille von Lukas Beck an den WorldSkills 2015 in Brasilien. Von Seiten des Vorstandes wurde die Teilnahme an der 1. BerufsCheck.li-Woche beschlossen. Die Revision des Gesamtarbeitsvertrages ist in Bearbeitung und die Fusion mit dem Maler-Verband Liechtenstein wurde genehmigt. Im Frühjahr 2016 wird die offizielle Fusion vollzogen. Die Sponsoren wurden zu einem Event nach Balzers eingeladen, welcher von allen Seiten sehr begrüsst wurde.



**Grafisches Gewerbe
Liechtenstein**

Präsident:
Remi Nescher

Vizepräsident:
Michael Jehle

Im Berichtsjahr wurden drei ordentliche Vorstandssitzungen abgehalten. Weiters nahm der Sektionspräsident an verschiedenen Sitzungen der Wirtschaftskammer und der Viscom teil. Ebenso wurden Gespräche mit dem Amt für Informatik betreffend der Vergaberichtlinie geführt. Von Seiten der Regierung wurde die Vereinbarung auf Ende 2015 gekündigt. Der Gesamtarbeitsvertrag wurde gemäss Beschluss der Jahresversammlung per 31. Dezember 2015 gekündigt. Anlässlich der Lehrabschlussfeier 2015 konnten 6 junge Berufsleute ihr Abschlusszeugnis entgegennehmen. Im Sinne der Nachwuchsförderung hat der Vorstand beschlossen, an der Berufswahlwoche «BerufsCheck.li» vom 18. bis 22. April 2016 teilzunehmen. Im Vorstand wurde auch die Idee der Werbekampagne für die Branche Druck und Grafik besprochen. Anlässlich der Vorstandswahlen hat sich der bestehende Vorstand wieder geschlossen zur Wahl gestellt.



Liechtensteinisches
Handelsgewerbe

Vorsitz 2015

Präsident:
Sven Simonis

Vizepräsident:
Peter Thöny

Schwerpunkte 2015

Der Vorstand hat sich zu verschiedenen Sitzungen getroffen. Weiters hat der Sektionspräsident an diversen Sitzungen der Wirtschaftskammer (Präsidentenkonferenz) teilgenommen. Über das ganze Jahr hindurch wurde der «Euro-Kurs» immer wieder thematisiert, auch Interviews und Berichterstattungen mit und über den Handel sind erfolgt. Im November und Dezember 2014 wurde wieder die beliebte Weihnachtssternaktion durchgeführt. Medial bildeten die zwei Plakatkampagnen im Frühling und im Herbst den Schwerpunkt im Bereich Werbung. Mit den Plakaten wurde auf das Einkaufen in Liechtenstein aufmerksam gemacht und den Kundinnen und Kunden Danke gesagt. Von Seiten des Vorstandes wurden über das Jahr hinaus verschiedene Aktivitäten und Wettbewerbe unterstützt und Preise in Form von Gutscheinen gesponsert. Bei den ordentlichen Vorstandswahlen ist Gerda Giacomuzzi nach 6 Jahren aus dem Vorstand zurückgetreten. Der Vorstand setzt sich neu zusammen aus Sven Simonis, Peter Thöny, Rainer Fehr, Elena Faoro (neu) und Hansjörg Kaufmann (neu).



Haustechnik- & Spenglerverband
Liechtenstein

Präsident:
Norbert Kaufmann

Vizepräsident:
Urs Baldinger

Der Vorstand hat an fünf Sitzungen verschiedene Themen wie die gemeinsame Wärmepumpenboiler-Aktion mit der Hoval AG und den LKW, die Rückflussverhinderung im Trinkwasser, die Fusionsabsicht der suissetec Sektion swl mit der Sektion grischun, die Revision des Gesamtarbeitsvertrages und die Lohnverhandlung 2016/17 mit dem LANV behandelt. Der Präsident hat weitere Termine bei der Wirtschaftskammer, bei kurse.li und bei der ZPK wahrgenommen. Mit den Wassermeistern des Landes und dem Amt für Lebensmittelkontrolle wurden zum Projekt Rückflussverhinderung in Sanitäranlagen zwei Sitzungen besucht und die Infoveranstaltung durchgeführt. Anlässlich der Lehrabschlussfeier konnte der Sektionspräsident 14 jungen Berufsleuten die Fähigkeitszeugnisse überreichen. An der Jahresversammlung wurde der neue Vorstand gewählt. Norbert Kaufmann und Gerhard Marxer sind aus dem Vorstand ausgetreten. Der Vorstand setzt sich neu zusammen aus Thomas Beck (neu Präsident), Urs Baldinger (Vizepräsident bisher), Patrick Loacker (Vorstand bisher), Thomas Batliner und Simon Marxer (beide neu Vorstand).



Holz Dach Verband.li

Präsident:
Reinhard Marxer

Vizepräsident:
Peter Hasler

Es wurden zwei ordentliche Vorstandssitzungen abgehalten. Des weiteren hat sich die Arbeitsgruppe «Logo» zu vier Sitzungen getroffen und den neuen Namen und das neue Logo erarbeitet. Der Vizepräsident hat anlässlich der Lehrabschlussfeier die Fähigkeitszeugnisse an die erfolgreichen Berufsabsolventen überreicht. Vom Verband wurde die Produktion des Berufsfilms «Zimmermann/Zimmerin» finanziell unterstützt. Der Film ist auf der Plattform mychoice.li abrufbar. An der Jahresversammlung wurde das Logo sowie der neue Verbandsname Holz Dach Verband.li genehmigt. Anlässlich der ordentlichen Vorstandswahlen sind Reinhard Marxer, Peter Hasler und Paul Maissen aus dem Vorstand zurückgetreten. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Helmut Hasler (Präsident), Iwan Bargetze (Vizepräsident), Rainer Kindle, Silvio Jehle und Anton Frommelt (Vorstandsmitglieder).



Präsident:
Dietmar Kindle

Vizepräsident:
Urs Quaderer

Es wurde eine ordentliche Vorstandssitzung durchgeführt. Der Sektionspräsident hat an weiteren Sitzungen der Wirtschaftskammer teilgenommen. Ebenfalls wurde in diesem Jahr die Revision des Gesamtarbeitsvertrages für die Allgemeinverbindlichkeit durchgeführt. Mit dem ArbeitnehmerInnenverband wurden Lohnverhandlungen für die Jahre 2016 und 2017 geführt. Mit Freude wurde auch das Top-Ergebnis von Simon Heeb (Vize-Schweizermeister) an der schweizerischen Meisterschaft der Innendekorateure zur Kenntnis genommen. Für die Mandatsperiode November 2015 bis Oktober 2018 stellen sich die Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl, jährlich wird der Vorsitz gewechselt. Für das Jahr 2016 übernimmt Hubert Hilti den Vorsitz.

 <p>LIECHTENSTEINER KAMINFEGER VERBAND</p> <p>Kaminfeger Liechtenstein</p>	<p>Vorsitz 2015</p> <p>Präsident: Manfred Büchel</p> <p>Vizepräsident: Benedikt Kuster</p>	<p>Schwerpunkte 2015</p> <p>Es wurden neben der Jahresversammlung drei Quartalstreffen durchgeführt, an welchen aktuelle Themen und Probleme besprochen wurden. Die Frühjahrsversammlung des St.Galler Kaminfegermeisterverbandes in Schaan war ein voller Erfolg. Die Erarbeitung des neuen Kaminfegertarifs gestaltet sich eher schwierig und kann sich noch um einige Zeit verzögern. Die Reise ins Zillertal war ein Höhepunkt in diesem Jahr und wird nicht so schnell vergessen. Der Vorstand stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wird einstimmig gewählt: Manfred Büchel (Präsident), Benedikt Kuster (Vize und Kassier) sowie Andreas Marock (Revisor).</p>
 <p>komplementärtherapie liechtenstein</p> <p>Komplementärtherapie Liechtenstein</p>	<p>Präsidentin: Joanna Maria Giesinger</p> <p>Vizepräsidentin: Luzia Vogt</p>	<p>Das Jahr 2015 ist eher ruhig verlaufen. Die Austauschabende, die unter den Mitgliedern stattfinden, werden rege besucht. Ausblick 2016: Die Austauschabende sollen teils öffentlich gemacht werden und geplant ist, eine eigene Homepage ins Leben zu rufen. An der Jahresversammlung fanden turnusgemäss Vorstandswahlen statt. Corinne Büchel stellte ihr Amt zur Verfügung. Der Vorstand setzt sich zusammen wie folgt: Joanna Maria Giesinger als Präsidentin und Luzia Vogt als Vize-Präsidentin sowie Judith Spalt als Vorstandsmitglied wurden einstimmig gewählt.</p>
 <p>Maler Verband Liechtenstein</p> <p>Maler Verband Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Elmar Gstöhl</p> <p>Vizepräsident: Giorgio Di Benedetto</p>	<p>Der Vorstand hat sich zu einer Vorstandssitzung getroffen. Dabei wurde insbesondere die Revision des Gesamtarbeitsvertrages behandelt. Ebenso wurde vom Vorstand die Fusion mit dem Gipser-Verband Liechtenstein angediskutiert und der Jahresversammlung zum Vorschlag gebracht. Weiters hat der Sektionspräsident an verschiedenen Sitzungen der Präsidentenkonferenz und des Verbandsvorstandes teilgenommen. An der Jahresversammlung wurde der Fusion mit dem Gipser-Verband Liechtenstein zugestimmt. Im Frühjahr 2016 wird die offizielle Fusion vollzogen.</p>
<p>Sektion Medien & Kommunikation</p> <p>Medien und Kommunikation</p>	<p>Präsident: Patrick Flammer</p> <p>Vizepräsidentin: Isabel Fehr</p>	<p>Der Vorstand hat sich zu verschiedenen Sitzungen getroffen und den Fokus auf das Projekt mit der digitalen Imagebroschüre und dem neuen Internetauftritt gelegt. Als erster Schritt wird der Onlineauftritt umgesetzt. Das Konzept steht und die Homepage kann den Mitgliedern Mitte Januar 2016 präsentiert werden. Die Umsetzung erfolgt im 1. Halbjahr 2016. Ein Anlass zum Thema «Social Media» wurde im Frühling mit dem Vaduzer Medienhaus durchgeführt. Ein Grossanlass «Wie Google Dein Freund wird» wurde im Herbst durchgeführt und war sehr gut besucht. Hier besteht eine deutliche Nachfrage nach einer Folgeveranstaltung seitens der KMU. Für die Mandatsperiode November 2015 bis Oktober 2018 wird der bestehende Vorstand wieder zur Wahl vorgeschlagen und im Amt bestätigt.</p>
 <p>METALLGEWERBE LIECHTENSTEIN</p> <p>Metallgewerbe Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Mario Zandanell</p> <p>Vizepräsident: Remo Hilti</p>	<p>Im vergangenen Jahr hat sich der Vorstand zu 2 Sitzungen getroffen. Weiters hat der Präsident an 3 Sitzungen der Präsidentenkonferenz der Wirtschaftskammer und an 4 Verbandsvorstandssitzungen teilgenommen. Im Sommer konnte der Vizepräsident an 7 Lehrabgänger Metallbauer FZ und 1 Absolvent Metallbaupraktiker BA an der LAP-Feier die Fähigkeitszeugnisse überreichen. Vom Verband wurde die Produktion des Berufsfilms «Metallbauer/In» finanziell unterstützt. Der Film ist auf der Plattform mychoice.li abrufbar. Im September hat der Vorstand einen Lehrlingausflug organisiert, an dem 11 Lernende teilgenommen haben. Die Lernenden konnten die Fa. Glas Trösch in St.Gallen besichtigen bevor der Tag einen gemütlichen Ausklang an der OLMA fand. An der Jahresversammlung wurden Vorstandswahlen durchgeführt. Ferdi Eberle stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Mario Zandanell hat sein Amt als Präsident niedergelegt und wurde als Vize-Präsident vorgeschlagen. Der Vorstand setzt sich zusammen wie folgt: Remo Hilti (Präsident), Mario Zandanell (Vize-Präsident), Martin Mühlbichler (Vorstandsmitglied).</p>

	Vorsitz 2015	Schwerpunkte 2015
 <p>Naturheilkunde Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Silvio Tribelhorn</p> <p>Vizepräsident: Christian Hartmann</p>	<p>Das total revidierte Heilmittelgesetz und die Verordnung dazu sind in Kraft getreten. Die Umsetzung dazu hat uns beschäftigt und wird uns noch weiter beschäftigen. Es sind dadurch weitere bürokratische Hürden entstanden und neue Bewilligungsverfahren sind dazugekommen. Ein weiteres Thema, das uns schon länger in Atem hält, ist die definitive Anerkennung des neuen Berufsbildes in der Schweiz: Eidg. Dipl. NaturheilpraktikerIn HF mit Fachrichtung. Für die meisten jüngeren Mitglieder unserer Sektion dürfte es ein erklärtes Ziel sein, diese Berufsbildauszeichnung in den nächsten Jahren zu erreichen. Für die Weiterführung unserer Kampagne kerngesund.li sind noch Ideen und Sponsoren gesucht.</p>
 <p>Liechtensteiner Ofenbauer- & Plattenleger Verband</p>	<p>Präsident: Peter Lageder</p> <p>Vizepräsident: Peter Kieber jun.</p>	<p>Im Jahr 2015 fand eine Vorstandssitzung statt. Das Hauptaugenmerk im vergangenen Jahr wurde auf die Berufsmeisterschaften WorldSkills in Brasilien gelegt. Ein besonderer Höhepunkt an den Berufs-Weltmeisterschaften ist die Bronzemedaille von Luca Vogt im Beruf Plattenleger. An der Lehrabschlussfeier im SAL in Schaan konnte der Präsident an zwei Absolventen im Plattenlegergewerbe das Fähigkeitszeugnis überreichen. An der Lohnverhandlung mit dem LANV wurde eine generelle Lohnerhöhung von 1% für 2016 ausgehandelt. Ebenfalls wurde ein neuer GAV verhandelt. Bei den Vorstandswahlen an der Jahresversammlung stellte sich Jürg Bär nicht mehr zur Wiederwahl. An seiner Stelle ist Mario Müller einstimmig aufgenommen worden. Der Vorstand setzt sich zusammen wie folgt: Peter Lageder (Präsident), Peter Kieber jun. (Vizepräsident) und die Vorstandsmitglieder Mario Müller, Veit Vogt und Markus Heeb.</p>
 <p>Verband der IT-Profis in Liechtenstein</p>	<p>Präsident: Alfred Fehr</p> <p>Vizepräsident: Jörg Augustin</p>	<p>Im Jahr 2015 hat der Vorstand 5 Sitzungen abgehalten und der Präsident vertrat an 3 Sitzungen die Sektion an der Präsidentenkonferenz. Das Hauptaugenmerk der Vorstandsarbeiten bezog sich auf die Erstellung der neuen Website, welche an der Jahresversammlung präsentiert werden konnte. In diesem Zusammenhang fand auch eine Namensänderung statt, aus «Sektion Informatik» wurde «proIT – Verband der IT Profis in Liechtenstein». Der Lehrlingsbeauftragte hat die Sektion an der Lehrabschlussfeier der Wirtschaftskammer vertreten und an der Zeugnisübergabe teilgenommen. Insgesamt konnten 5 Absolventen die Fähigkeitszeugnisse entgegennehmen, davon 4 Absolventen mit Schwerpunkt Systemtechnik und 1 Absolvent mit Schwerpunkt Applikationsentwicklung. Dieser durfte sich mit der Abschlussnote von 5.3 über den Eintrag ins Goldene Buch freuen. Der Vorstand hat in Sachen Lehrlingsförderung erstmals eine Veranstaltung unter dem Titel «young connectet» ins Leben gerufen, zu der alle Informatiklehrlinge im Land eingeladen waren. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der LIHK und dem Bankenverband. An der Jahresversammlung fanden turnusgemäss Vorstandswahlen statt und der bestehende Vorstand, Fredy Fehr (Präsident), Jörg Augustin (Vizepräsident) sowie die Vorstandsmitglieder, Andreas Kollmann, Roland Mätzler und Viktor Frick, wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.</p>
<p>Sektion Rüfe & Forst</p>	<p>Präsident: Jonny Sele</p> <p>Vizepräsident: Engelbert Bühler</p>	<p>Im Verbandsjahr hat ein Ergänzungskurs bzgl. Modelllösung stattgefunden. Ebenfalls wurde ein Kurs zur «Ladungssicherung» durchgeführt. Die Jahresversammlung fand im Dezember in der Wirtschaftskammer statt. An dieser wurden Vorstandswahlen durchgeführt. Der bestehende Vorstand stellte sich zur Wiederwahl und setzt sich zusammen wie folgt: Jonny Sele (Präsident), Engelbert Bühler (Vizepräsident), Martin Bürzle und Heinrich Gantner (Vorstandsmitglieder).</p>
 <p>Liechtensteinischer Schreinermeister Verband</p>	<p>Präsident: Harald Müller</p> <p>Vizepräsident: –</p>	<p>Im vergangenen Verbandsjahr hat der Vorstand zwei Sitzungen durchgeführt. Schwerpunkte: Überarbeitung GAV, Lohnverhandlung, BerufsCHECK.li, Next Step Bildungstage. Im Juli 2015 konnte der Präsident 2 Lehrabsolventen die Fähigkeitszeugnisse überreichen. Im Herbst fanden die Lohn- und Protokollverhandlungen mit dem LANV statt. Ebenfalls wurde ein neuer GAV ausgearbeitet und an der Jahresversammlung genehmigt. Turnusgemäss fanden an der Jahresversammlung Vorstandswahlen statt, an denen Felix Beck neu zum Vizepräsident</p>

	Vorsitz 2015	Schwerpunkte 2015
<p style="text-align: center;">Sektion Transport, Spedition und Logistik</p> <p style="text-align: center;">Liechtensteinisches Transportgewerbe</p>	<p>Präsident: Christoph Eberle</p> <p>Vizepräsident: Max Gerster</p>	<p>gewählt wurde. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Harry Müller (Präsident) Felix Beck (Vizepräsident), Rudolf Öhri und Hanspeter Büchel (Vorstandsmitglieder). Neu in den Vorstand aufgenommen wurde Philipp Beck.</p> <p>Der Vorstand hat sechs Sitzungen abgehalten und war durch einzelne Mitglieder an Sitzungen der Präsidentenkonferenz, der ASTAG sowie an Sitzungen mit diversen Ämtern und der Regierung vertreten. Der Ablauf der Güterverkehrsabfertigung und die Öffnungszeiten am Grenzübergang Schaanwald sind immer noch ein grosses Problem, an deren Lösung weiterhin gearbeitet wird. Hinzugekommen ist nun auch noch die angedachte Schliessung des Zollamtes Buchs, die uns beschäftigen wird. Es konnten aber auch einige Erfolge verbucht werden. So z.B. wurden endlich die Kanten der Randsteine in verschiedenen Kreiseln entschärft, die immer ein grosses Sicherheitsrisiko darstellten Auch eine Subventionierung der CZV Kurse wurde von der Regierung wiederum in eingeschränktem Masse bewilligt. Eine Ratenzahlung der MFK-Steuern konnte ebenfalls durchgesetzt werden. Im Verbandsjahr nahm die Sektion erstmals am SlowUp teil und hat mit einer Totwinkel-Vorführung (aus der Sicht des LKW Fahrers) grosses Interesse bei der Bevölkerung geweckt. Der Vorstand hat im Verbandsjahr eine Weiterführung der Studie zum Thema Volkswirtschaftliche Bedeutung des Transportgewerbes in Liechtenstein von der UNI erarbeiten lassen. An der Jahresversammlung wurden turnusgemäss Vorstandswahlen durchgeführt. Markus Real hat sich nicht mehr zur Wiederwahl gestellt. Mit Philipp Schädler konnte ein Ersatzmitglied gefunden werden. Gewählt wurden: Christoph Eberle (Präsident), Max Gerster (Vizepräsident) und als Vorstandsmitglieder Jürgen Beck, Walter Marxer, Richard Meier, Toni Wohlwend und Daniela Reich (alle bisher) sowie neu Philipp Schädler.</p>
 <p style="text-align: center;">Verband Liechtensteiner Buchhalter</p>	<p>Präsident: Stefan Röhlin</p> <p>Vizepräsident: Bert Marxer</p>	<p>Der Vorstand hat sich im Jahr 2015 zu drei Vorstandssitzungen getroffen. Der Präsident nahm ebenfalls an einer Präsidentenkonferenz der Wirtschaftskammer teil. Das Hauptaugenmerk war im Verbandsjahr auf die FMA-Wegleitung für gewerberechtliche Revisoren gerichtet. An der Jahresversammlung stellte sich der bestehende Vorstand zur Wiederwahl und setzt sich zusammen wie folgt: Stefan Röhlin (Präsident), Bert Marxer (Vizepräsident) und Victoria Eugster (Vorstandsmitglied).</p>
 <p style="text-align: center;">Verband Liechtensteiner Personaldienstleister</p>	<p>Präsident: Mario Ferrigno</p> <p>Vizepräsidentin: Tanja Pedolin-Schäfer</p>	<p>Das Verbandsjahr stand ganz und gar im Zeichen der Erarbeitung und Finalisierung des neuen Gesamtarbeitsvertrages-Personalverleih. Dieser konnte im Dezember zur Allgemeinverbindlicherklärung an die Regierung überwiesen werden. Dazu hat sich der Vorstand mehrere Male mit der Regierung und dem Amt für Volkswirtschaft sowie dem LANV getroffen. An der schriftlich durchgeführten Jahresversammlung wurden auch Vorstandswahlen durchgeführt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Mario Ferrigno (Präsident), Tanja Pedolin (Vizepräsidentin) und neu René Tschann (Vorstandsmitglied). Im Monat Dezember lag der swisstemptrend mit 4,2 Prozent im Minus. Somit setzte sich der negative Trend der Vormonate auch im letzten Monat des Jahres fort. Gemäss dem swisstemptrend ging die Geschäftstätigkeit im Jahr 2015 um 1,4 Prozent zurück. Genaue Zahlen werden im Juni 2016 erwartet, wenn das SECO die Befragung von Temporärunternehmen in der Schweiz abgeschlossen hat. Unter den verschiedenen Frühindikatoren wies die KOF Konjunkturumfrage im Januar ein besonders grosses Minus aus. In nahezu allen Branchen verschlechterte sich die Geschäftslage der Unternehmen. Als Ursache nennt das KOF nach wie vor die Aufhebung des Mindestkurses gegenüber dem Euro. Insbesondere im Tourismus, der Industrie und im Detailhandel drückt der starke Franken weiter auf die Umsätze und die Margen. Vergleichsweise robust zeigt sich hingegen die Baubranche. Diese Zahlen lassen für das Jahr 2016 eine verhaltene Wirtschaftsentwicklung erwarten. (Quelle: Swisstemptrend)</p>

Bilanz

per 31. 12. 2015

AKTIVEN	2015	2014	Veränderung
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	524'453.19	525'551.92	-1'098.73
Wertschriften	1.00	30'050.38	-30'049.38
Forderungen	203'968.30	106'767.95	97'200.35
Forderungen soz. Stellen	5'711.30	9'214.50	-3'503.20
Aktive Rechnungsabgrenzung	128'918.25	92'318.80	36'599.45
Total Umlaufvermögen	863'052.04	763'903.55	99'148.49
Anlagevermögen			
Beteiligungen	145'240.09	120'820.34	24'419.75
Darlehen	-	50'000.00	-50'000.00
Mobilien	97'994.20	107'889.45	-9'895.25
Immobilien	4'386'654.80	4'390'294.45	-3'639.65
Total Anlagevermögen	4'629'889.09	4'669'004.24	-39'115.15
TOTAL AKTIVEN	5'492'941.13	5'432'907.79	60'033.34
PASSIVEN			
Kreditoren	57'559.65	97'285.15	-39'725.50
Schuld gegenüber Sektionen	878'225.52	814'400.92	63'824.60
Schuld Banken Dritte etc.	24'878.35	17'744.55	7'133.80
Passive Rechnungsabgrenzung	55'719.35	50'523.60	5'195.75
Total kurzfr. Fremdkapital	1'016'382.87	979'954.22	36'428.65
Darlehen/Kautionen/Obligat. VPB	5'410.00	35'534.38	-30'124.38
Hypotheken	3'850'000.00	3'850'000.00	-
Total langfr. Fremdkapital	3'855'410.00	3'885'534.38	-30'124.38
Rückstellungen	-	-	-
Total Rückstellungen	-	-	-
Eigenkapital	489'385.93	434'323.91	55'062.02
Gewinn-/Verlustvortrag	78'033.26	55'062.02	22'971.24
Jahresgewinn/Jahresverlust	53'729.07	78'033.26	-24'304.19
Total Eigenkapital	621'148.26	567'419.19	53'729.07
TOTAL PASSIVEN	5'492'941.13	5'432'907.79	60'033.34

Erfolgsrechnung

vom 01.01.2015

bis 31.12.2015

ERTRAG	2015	2014	Veränderung
Leistungsvereinbarungen	150'000.00	150'000.00	-
Mitgliederbeiträge	423'602.00	433'388.00	-9'786.00
Dienstleistungen	167'925.75	125'480.92	42'444.83
Div. Erträge	113'249.15	108'159.35	5'089.80
Ertrag Medien	179'086.10	174'888.50	4'197.60
Projekte / Anlässe	134'456.00	107'639.95	26'816.05
Ertragsminderungen	-3'258.09	-1'614.00	-1'644.09
Total Ertrag	1'165'060.91	1'097'942.72	67'118.19
Material Dienstleistungsaufwand			
Div. Aufwand, DHL, Kautionen	14'448.20	-	14'448.20
Aufwand Medien	88'681.70	107'822.25	-19'140.55
Aufwand Projekte Anlässe	131'103.60	56'084.50	75'019.10
Total Material- Dienstleistungsaufwand	234'233.50	163'906.75	70'326.75
Deckungsbeitrag 1	930'827.41	934'035.97	-3'208.56
Personalaufwand			
Löhne Gehälter	614'607.85	545'993.35	68'614.50
Sozialaufwand	87'266.60	76'808.15	10'458.45
übriger Personalaufwand	6'240.40	4'701.35	1'539.05
Leistungen Dritter	-7'946.65	13'049.00	-20'995.65
Total Personalaufwand	700'168.20	640'551.85	59'616.35
Deckungsbeitrag 2	230'659.21	293'484.12	-62'824.91
Betriebsaufwand			
URE Mobilien	22'022.65	8'486.90	13'535.75
Sachversicherung	1'462.30	1'290.10	172.20
Fahrkostenaufwand	12'846.00	8'141.05	4'704.95
Verwaltungsaufwand	72'827.80	108'106.90	-35'279.10
Werbeaufwand / Spesen	48'994.48	70'500.30	-21'505.82
übriger Betriebsaufwand	41'958.60	40'412.50	1'546.10
Finanzaufwand	609.93	-11'388.10	11'998.03
Abschreibungen	123'735.15	123'872.95	-137.80
Total Betriebsaufwand	324'456.91	349'422.60	-24'965.69
Betriebsgewinn	-93'797.70	-55'938.48	-37'859.22
Liegenschaftserfolg	114'906.17	95'757.40	19'148.77
Betriebsfremder Erfolg	32'620.60	38'214.34	-5'593.74
ausserordentlicher Erfolg			-
periodenfremder Erfolg			-
Total betriebsfremder Erfolg	147'526.77	133'971.74	13'555.03
Gewinn / Verlust	53'729.07	78'033.26	-24'304.19



Ihre KMU-Bank Partnerschaftlich zum Erfolg

So individuell wie Ihr Unternehmen und Ihre Wünsche sind unsere Lösungen. Mit den **KMU-Boxen Medium-Light, Medium** und **Large** bieten wir Ihnen attraktive Angebote mit transparenten Konditionen. Ob in der Finanzabwicklung, bei der Finanzierung, im Anlagebereich oder bei der Vorsorge- und Nachlassplanung – wir freuen uns, für Sie da zu sein: persönlich und kompetent.

Kontaktieren Sie uns: +800 880 110 00, www.llb.li/firmenkunden



Liechtensteinische
Landesbank¹⁸⁶¹

Tradition trifft Innovation.